

Medieninformation

87/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 16. Juli 2020

2 910 Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen in 2019

Im Jahr 2019 wurden in Sachsen für 2 910 Kinder und Jugendliche (1 557 Jungen und 1 353 Mädchen) vorläufige Schutzmaßnahmen in Form von Inobhutnahmen durchgeführt, rein rechnerisch 8 pro Tag. Außer den regulären Inobhutnahmen wurden in 144 Fällen vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII vorgenommen.

Bei 26 Prozent aller Maßnahmen war die Altersgruppe der 16- bis unter 18-Jährigen betroffen. In 23 Prozent der Fälle wurden Schutzmaßnahmen für Jugendliche im Alter von 14- bis unter 16 Jahren ergriffen.

15 Prozent der Schutzmaßnahmen geschahen auf eigenen Wunsch des Kindes/Jugendlichen, 74 Prozent veranlassten in Folge dringender Gefahr die sozialen Dienste der Jugendämter sowie Polizei und Ordnungsbehörden. In 6 Prozent der Fälle wurde die Schutzmaßnahme auf Anregung der Eltern bzw. eines Elternteils ausgelöst.

Die Unterbringung erfolgte zu 84 Prozent in Einrichtungen.

Als häufigste Gründe gelten vor allem Überforderung der Eltern bzw. eines Elternteils und Wohnungsprobleme.

Für 21 Prozent der betroffenen Kinder und Jugendlichen endete die Schutzmaßnahme innerhalb von zwei Tagen, für weitere 34 Prozent innerhalb der nächsten 12 Tage. 1 321 Kinder und Jugendliche wurden 15 Tage und länger in Schutz genommen.

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht K V 6 – j/19 (erscheint in Kürze) und im Internet

<https://www.statistik.sachsen.de/html/vorlaeufige-schutzmassnahmen.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Inobhutnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2018 und 2019

Ausgewählte Merkmale	2018		2019	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	3 301	100	2 910	100
Geschlecht				
Männlich ²⁾	1 856	56,2	1 557	53,5
Weiblich	1 445	43,8	1 353	46,5
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 3	476	14,4	458	15,7
3 - 6	232	7,0	216	7,4
6 - 9	195	5,9	192	6,6
9 - 12	280	8,5	259	8,9
12 - 14	347	10,5	362	12,4
14 - 16	740	22,4	655	22,5
16 - 18	1 031	31,2	768	26,4
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	442	13,4	438	15,1
Eltern/Elternteil	201	6,1	184	6,3
Soziale Dienste/Jugendamt	2 049	62,1	1 716	59,0
Polizei/Ordnungsbehörde	464	14,1	443	15,2
Lehrer/in, Erzieher/in	36	1,1	21	0,7
Arzt, Ärztin	31	0,9	29	1,0
Nachbarn/Verwandte	19	0,6	16	0,5
Sonstige	59	1,8	63	2,2
Anlass der Maßnahme³⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	254	7,7	319	11,0
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	1 401	42,4	1 290	44,3
Schul-/Ausbildungsprobleme	112	3,4	168	5,8
(Anzeichen für) Vernachlässigung	363	11,0	353	12,1
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	214	6,5	264	9,1
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	280	8,5	255	8,8
Anzeichen für körperliche/psychische Misshandlung	352	10,7	381	13,1
Anzeichen für sexuelle Gewalt	38	1,2	67	2,3
Trennung oder Scheidung der Eltern	33	1,0	55	1,9
Wohnungsprobleme	416	12,6	424	14,6
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	382	11,6	254	8,7
Beziehungsprobleme	532	16,1	547	18,8
Sonstige Probleme	558	16,9	630	21,6
Unterbringung während der Maßnahme				
Bei einer geeigneten Person	491	14,9	394	13,5
In einer Einrichtung	2 669	80,9	2 438	83,8
In einer sonstigen betreuten Wohnform	141	4,3	78	2,7
Maßnahme endet mit ...⁴⁾				
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	1 117	33,8	1 026	35,3
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	94	2,8	84	2,9
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	77	2,3	50	1,7
Einleitung einer ambulanten/teilstationären Hilfe zur Erziehung	223	6,8	167	5,7
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 143	34,6	933	32,1
Sonstige stationäre Hilfe	174	5,3	159	5,5
Keine anschließende Hilfe/Keine der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten	652	19,8	606	20,8

1) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII

2) Kinder und Jugendliche mit den Signierungen des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2018) bzw. "anderes" (2019) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3) 2018 konnten für jedes/n Kind/Jugendlichen bis zu zwei Anlässe angegeben werden. 2019 werden alle Anlässe erfasst.

4) Mehrfachzählungen möglich

**Inobhutnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2018 und 2019
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2018			2019		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		w eiblich	im Alter von unter 14 Jahren		w eiblich	im Alter von unter 14 Jahren
Chemnitz, Stadt	270	127	135	222	125	115
Erzgebirgskreis	159	52	43	100	43	37
Mittelsachsen	52	18	20	67	38	38
Vogtlandkreis	205	86	70	137	56	69
Zwickau	303	135	145	258	115	157
Dresden, Stadt	674	341	280	647	337	290
Bautzen	244	104	111	174	87	92
Görlitz	223	106	116	189	89	103
Meißen	85	45	66	63	30	35
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	36	48	111	56	54
Leipzig, Stadt	756	306	374	697	279	355
Leipzig	43	16	27	98	36	55
Nordsachsen	174	73	95	147	62	87
Sachsen	3 301	1 445	1 530	2 910	1 353	1 487

1) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII